

## Presseinformation

23. Januar 2023

### **„gutes säen“ – Rentenbank launcht Imagekampagne**

**FRANKFURT. Einzigartig und nah am Menschen: Die Landwirtschaftliche Rentenbank launcht zum Jahresbeginn ihre neue Imagekampagne. Unter dem Claim „gutes säen“ rückt sie künftig Akteure der Agrar- und Ernährungswirtschaft in den Mittelpunkt, um die vielfältigen Förderansätze der Rentenbank zu präsentieren. Das moderne Design mit lebendiger Bildsprache und ausdrucksstarker Farbkonzeption greift die Ähre des Rentenbank-Logos in einem neuen Look auf. Konzipiert wurde die Kampagne von der Strategie- und Kommunikationsberatung boy aus Kiel.**

„Unser Claim ‚gutes säen‘ steht für den Beginn des Kreislaufs bis hin zur Ernte und symbolisiert so Fundament und Zukunft“, erklärt Nikola Steinbock, Vorstandssprecherin der Rentenbank, anlässlich des Launches der Kampagne im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin. „Das Verb ‚säen‘ spiegelt als ureigenste Tätigkeit in der Landwirtschaft das Vertrauen auf ein gutes Ergebnis durch eigenes Handeln wider. Es ist Ausdruck für die Zuversicht, auch unter sich kontinuierlich verändernden Bedingungen erfolgreich zu sein. Damit steht die Saat sowohl für Anfang als auch für Transformation. Genau diese Entwicklung gestalten wir als Rentenbank auf vielfältige Weise mit unserer Beratung und unseren zeitgemäßen Förderangeboten. Wir legen so den Grundstein dafür, dass neue Projekte wachsen können“, so Nikola Steinbock weiter. Zugleich sei die Saat beispielsweise als ‚seed capital‘ die Schnittmenge von Finanzierung und Landwirtschaft.

Mit der neuen Markenpositionierung bringt die Rentenbank noch stärker zum Ausdruck, dass sie mit ihrer Förderung wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie für die Entwicklung der ländlichen Räume schafft. Die bundesweit agierende Förderbank begleitet gezielt Investitionsvorhaben und Projekte innerhalb der Branche und unterstützt diese bei der notwendigen Transformation.

Herzstück der Kampagne sind die in der Branche tätigen Menschen. Die Bildmotive zeigen daher Akteure aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Den Auftakt macht Mara Walz, Winzerin und Hofnachfolgerin des Familienweinguts in Vaihingen an der Enz und ehemalige Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend.

Die neue Imagekampagne der Rentenbank wurde von der Strategie- und Kommunikationsberatung boy konzipiert. Das Team aus Kiel überzeugte in der europäischen Ausschreibung durch Expertise, Gespür für landwirtschaftliche Themen und Kreativität. Erstmals zu sehen ist die Kampagne noch bis 29. Januar 2023 im Hallenübergang zum „ErlebnisBauernhof“ auf der IGW Berlin.

Einen Eindruck von der neuen Kampagne gibt es ab sofort auch auf [www.rentenbank.de](http://www.rentenbank.de).

---

**Medienkontakt:**

*Christian Pohl, Tel.: 069 2107-376, Fax: 069 2107-6447, E-Mail: [pohl@rentenbank.de](mailto:pohl@rentenbank.de)*

Service:

*Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Der Förderauftrag schließt neben der Land- und Forstwirtschaft sowie der gesamten Wertschöpfungskette Lebensmittel den Ausbau erneuerbarer Energien ebenso ein wie die Förderung der Bioökonomie. Besonderes Gewicht liegt auf der Innovationsförderung. Sie reicht von der Forschung und Entwicklung an Hochschulen über die Frühfinanzierung agrarischer Start-ups bis hin zur Markt- und Praxiseinführung neuer Technologien und Produkte. Die Förderinstrumente der Rentenbank sind Zuschüsse, Nachrangdarlehen und Programmkredite. Die Programmkredite werden wettbewerbsneutral über die Hausbanken der Endkreditnehmer vergeben. Die Rentenbank refinanziert Banken, Sparkassen und Gebietskörperschaften mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Sie unterliegt dem KWG und wird von der BaFin und der Bundesbank beaufsichtigt. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands.*